

## Aufenthalt im Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland

Für erkrankte Kinder und Jugendliche, aber auch für Familienangehörige und Freunde, bedeutet eine lebensverkürzende Erkrankung einen großen Einschnitt mit großen physischen und psychischen Belastungen. Im Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland schaffen wir für betroffene Familien deshalb ein umfassendes Entlastungsangebot, in dem die gemeinsame Zeit so erfüllt und positiv wie möglich erlebt werden kann. Unser ganzheitlicher Ansatz besteht darin, Ihnen nicht nur in der letzten Lebensphase Ihres Kindes, sondern ab der Diagnosestellung zur Seite zu stehen. Das kann noch etliche Jahre eines gemeinsamen Weges mit vielen glücklichen Miteinander-Momenten bedeuten.

Sie können bei uns über das gesamte Jahr Aufenthalte anfragen, die Sie dann gemeinsam mit unserem Case Management-Team planen und festlegen. Ihrem Kind stehen insgesamt 28 Tage pro Jahr in einem Kinder- und Jugendhospiz zu, Ausnahmen hiervon stellen Krisen oder die unmittelbar letzte Lebensphase dar. Die Finanzierung des Aufenthalts erfolgt über die stationäre Hospizpflege nach Paragraph 39a SGB V in Verbindung mit § 72 SGB XI. Der Aufenthalt im Regenbogenland ist für Zugehörige kostenfrei und wird über Spenden finanziert. Bevor unser Case Management mit Ihnen einen Erstaufenthalt planen kann, lernen Sie uns als Institution und wir Sie und Ihr Kind während eines Erstgesprächs im Regenbogenland kennen.

## Ihr Weg zu uns

Sie sind nicht allein. Bei uns im Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland steht Ihnen ein multiprofessionelles Case-Management-Team zur Seite. Ihre individuellen Anfragen werden aus der Perspektive einer Sozialpädagogin und einer Kinderkrankenschwester betrachtet, um Sie umfassend und professionell beraten zu können. Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.



**Sabrina Hodel**  
T 0211/610195 42



**Sabine Nerlich**  
T 0211/610195 40

E [cm@kinderhospiz-regenbogenland.de](mailto:cm@kinderhospiz-regenbogenland.de)

## Beraten. Begleiten. Vernetzen.



**Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland**  
Torfbruchstraße 25  
40625 Düsseldorf

[www.kinderhospiz-regenbogenland.de](http://www.kinderhospiz-regenbogenland.de)

4 001 02/2022



## Das Regenbogenland bietet bestmögliche Unterstützung in einer neuen Situation.

Liebe Familien, Sie haben die Diagnose erhalten, dass Ihr Kind lebensverkürzend erkrankt ist und sehen sich mit vielen Emotionen und Fragen konfrontiert. Warum wir? Wie geht es nun weiter? Was sind die nächsten Schritte? Sicher ist: Eine solche Diagnose stellt das Leben auf den Kopf und erfordert fast immer, den Alltag neu zu strukturieren.

Pflege und Betreuung des erkrankten Kindes müssen mit Familie und Beruf in Einklang gebracht werden. Zusätzlich wirft die Auseinandersetzung mit sozialrechtlichen und pflegerelevanten Themen auf den ersten Blick mehr Fragen als Antworten auf. Das führt neben der Kraftanstrengung der emotionalen Bewältigung bei vielen Eltern naturgemäß zu Angst und Sorgen. Doch: Weder Sie noch Ihr Kind sind allein. Mit unserem Angebot möchten wir Ihnen offene Fragen beantworten, möchten Sie begleiten und dort unterstützen, wo Sie uns am meisten brauchen.

Dafür steht Ihnen das Case Management des Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland bei sozialrechtlichen, behördlichen und pflegerelevanten Fragen beratend zur Seite und gibt Ihnen wertvolle Hilfestellungen. Wir beraten Sie auch bei Fragen rund um die Hilfsmittelversorgung, ambulante Pflegedienste oder Aufenthalte bei uns im Regenbogenland.

### Gemeinsam sind Sie stärker

Das Hauptaugenmerk beim Case Management liegt auf der Begleitung von Menschen in herausfordernden Lebenssituationen. Dazu gehören auch Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind. Wir sorgen dafür, dass Sie als betroffene Familie eine individuelle und auf Ihren Einzelfall abgestimmte Unterstützung, Begleitung sowie Beratung erhalten. Dafür stimmen wir die medizinischen und pflegerischen Leistungen in enger Zusammenarbeit mit Ärzten und anderen Netzwerkpartnern im Gesundheitswesen nach ihren Wünschen und Bedürfnissen aufeinander ab.

Wir wollen Ihnen und Ihrer Familie in einer schwierigen Situation die bestmögliche Hilfe bieten. Deshalb beraten wir Sie ebenfalls zu den Möglichkeiten konkreter Leistungen und Hilfsmittel, die über die Kranken- und Pflegekassen sowie Sozialleistungsträger bezogen werden können. Ziel unseres Case Managements ist es, die bestmöglichen Optionen für Sie und Ihre Familie zu finden.



### Zu den häufigen Beratungsthemen zählen unter anderem:

- Individuelle Beratungsangebote
- Sozialrechtliche Beratung auf Grundlage der Sozialgesetzbücher
- Konkrete Hilfestellung bei Antragstellung (z.B. Schwerbehindertenausweis, Pflegestufe, Aufenthalt in einem Kinder- oder Jugendhospiz)
- Unterstützung bei der Geltendmachung von Ansprüchen
- Organisation von Hilfsmitteln
- Unterstützung bei Kontaktaufnahme, Anmeldung und Überleitung in weiter betreuende Einrichtungen (z.B. ambulante Pflegedienste, Krankenhäuser)

Wichtig ist uns dabei ein guter Austausch mit anderen Institutionen wie z.B. Pflegediensten, ambulanten Kinderhospizdiensten, SAPV-Teams, Kliniken, Kinderärzten und Wohneinrichtungen, die wir als Netzwerkpartner verstehen. Nur so ist es uns möglich, für die gesamte Familie ein Angebot zu schaffen, in dem alle eine Entlastung finden und die gemeinsame Zeit so positiv und erfüllt wie möglich erleben können.